Funksystem
WT-1 Kit
(Wireless Trigger 1 Kit)
für Nikon

Deutsche Original-Gebrauchsanleitung

Stand: 12/2016

Inhaltsverzeichnis

Hinweise zur Anleitung und zum Hersteller 4
Anleitung verfügbar halten 4
Gestaltungsmerkmale im Text 4
Kontaktdaten des Herstellers 4

Sicherheit 5
Bestimmungsgemäßer Gebrauch 5
Grundlegende Sicherheitshinweise 5
Sach- und Funktionsstörungen vermeiden 6
Gestaltungsmerkmale von Warnhinweisen 9
Gestaltungsmerkmale von Hinweisen auf Sachschäden 9

Beschreibung 10
Übersicht Lieferumfang 10
Aufgabe und Funktion 11
Übersicht Transceiver 12
Übersicht Receiver 13
Übersicht Bildschirm Transceiver 14
LED-Statusanzeige beim Transceiver und Receiver 14
Kompatibilitätsliste 15
Technische Daten 16

Funksystem auspacken und Lieferumfang prüfen 16

Funksystem aufbauen 17
Stromquellen ins Batteriefach einlegen 17
Transceiver auf der Kamera montieren 18
Receiver, Blitzgerät und Standfuß zusammenbauen 19
Receiver, Blitzgerät und Stativ zusammenbauen 20
Receiver auf einer Studio-Blitzanlage montieren 21

Funksystem bedienen 22
Receiver bedienen 22
Transceiver bedienen 24

Fehler beheben 39

Funksystem abbauen 41
Transceiver von einer Kamera abbauen 41
Receiver, Blitzgerät und Standfuß auseinanderbauen 42
Receiver, Blitzgerät und Stativ auseinanderbauen 43
Receiver von einer Studio-Blitzanlage abbauen 44
Stromquellen aus dem Funksystem entnehmen 44

Firmware-Updates durchführen 45

Funksystem pflegen und reinigen 46

Funksystem aufbewahren und transportieren 46

Funksystem entsorgen..... 46
In Europa.....46
Außerhalb Europas.....46

Garantiebestimmungen 47
Bundesrepublik Deutschland.....47

Kontakt im Servicefall 48

Hinweise zur Anleitung und zum Hersteller

Diese Anleitung hilft Ihnen beim sicheren Gebrauch des Funksystems WT-1 (Wireless Trigger 1). Das Funksystem WT-1 (Wireless Trigger 1) bestehend aus dem Transceiver WT-1T und dem Receiver WT-1R wird im Folgenden kurz „Funksystem“ genannt.

Der Transceiver WT-1T und Receiver WT-1R werden in dieser Anleitung auch kurz „Transceiver“ und „Receiver“ genannt.

Anleitung verfügbar halten

Diese Anleitung ist Bestandteil des Funksystems.

➢ Bewahren Sie diese Anleitung immer mit dem Funksystem auf.

➢ Liefern Sie diese Anleitung mit, wenn Sie das Funksystem verkaufen oder in anderer Weise weitergeben.

Gestaltungsmerkmale im Text

Verschiedene Elemente dieser Anleitung sind mit festgelegten Gestaltungsmerkmalen versehen. So können Sie die folgenden Elemente leicht unterscheiden:

normaler Text

ON/OFF, OK, AF ON/OFF

➢ Handlungsschritte

- Aufzählung der ersten Ebene

Querverweise

ⓘ Tipps enthalten zusätzliche Informationen, wie besondere Angaben zum Funksystem.

Kontaktdaten des Herstellers

Metz mecatech GmbH
Ohmstraße 55
90513 Zirndorf
Tel.: +49-911-9706-0
E-Mail: info@metz-mecatech.de
Internetadresse: www.metz-mecatech.de

Sicherheit

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Funksystem dient im fotografischen Bereich hauptsächlich zur Auslösung und Steuerung von entfesselten (losgelöst von der Kamera) Blitzgeräten. Darüber hinaus können mit dem Funksystem mit einem optional erhältlichen Zubehör Studio-Blitzanlagen ausgelöst werden. Die Reichweite beträgt max. 300 Meter.

Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch das Lesen und Verstehen dieser Anleitung sowie das Beachten und Befolgen aller Angaben in dieser Anleitung, insbesondere der Sicherheitshinweise. Darüber hinaus müssen auch die Sicherheitshinweise sowie alle anderen Angaben in den Anleitungen der verwendeten Kameras und der Blitzgeräte beachtet werden. Jeder andere Gebrauch gilt ausdrücklich als nicht bestimmungsgemäß und führt zum Verfall des Garantie- und Haftungsanspruchs.

Grundlegende Sicherheitshinweise

Explosionen in explosionsgefährdeten Bereichen vermeiden

Das Funksystem enthält keinen Explosionsschutz.

- Verwenden Sie das Funksystem nicht in einer Umgebung von entflammbaren Gasen oder Flüssigkeiten, wie z .B. Benzin, Lösungsmittel etc.
- Lösen Sie in diesen Bereichen kein Blitzlicht aus.

Explosionen durch unsachgemäßes Verwenden der Mini-USB-Buchse

Durch den Anschluss von externen Stromquellen können die eingelegten Batterien bzw. Akkus explodieren und zu Verletzungen führen.

- Verwenden Sie die Mini-USB-Buchse ausschließlich zu Update-Zwecken.

Explosionen durch unsachgemäßes Verwenden der Batterien vermeiden

Das unsachgemäße Verwenden der Batterien kann zu einer Explosion führen.

- Ersetzen Sie immer alle Batterien durch gleiche, hochwertige Batterien eines Herstellertyps mit gleicher Kapazität.
- Werfen Sie die verbrauchten Batterien oder Akkus nicht ins Feuer.
- Verwenden Sie keine schadhaften Batterien oder Akkus.
- Laden Sie die Trockenbatterien nicht.
- Schließen Sie die Batterien oder Akkus nicht kurz.

Erstickungsgefahr vermeiden

Im Lieferumfang des Funksystems, der Blitzgeräte und der Kameras sind Kleinteile enthalten. Kinder können die Kleinteile verschlucken und daran ersticken.

➢ Stellen Sie sicher, dass das Funksystem, Blitzgeräte und Kameras nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Schwere Augenverletzungen vermeiden

Das Auslösen eines Blitzes in unmittelbarer Nähe der Augen von Menschen und Tieren kann zur Netzhautschädigung führen und schwere Sehstörung verursachen, bis hin zur Erblindung.

➢ Lösen Sie in unmittelbarer Nähe der Augen keinesfalls einen Blitz aus.

Gefahren durch eigene Reparatur vermeiden

➢ Lassen Sie das Funksystem ausschließlich durch Fachpersonal reparieren.

Sach- und Funktionsstörungen vermeiden

Sachschäden durch falsche Stromversorgung vermeiden

Das Funksystem kann wahlweise mit folgenden Stromquellen betrieben werden:

- Nickel-Metall-Hydrid Akkus 1,2 V, Typ IEC HR6 (AA/Mignon).
- Alkali-Mangan-Trockenbatterien 1,5 V, Typ IEC LR6 (AA/Mignon).

Beim Verwenden von anderen Stromquellen besteht die Gefahr, dass das Funksystem beschädigt wird.

➢ Verwenden Sie ausschließlich die oben angegebenen Stromquellen.

Sachschäden durch falschen Umgang mit Batterien oder Akkus vermeiden

Falscher Umgang mit Batterien oder Akkus kann zu Sachschäden führen.

➢ Verwenden Sie ausschließlich die in dieser Anleitung empfohlenen Stromquellen.

➢ Achten Sie beim Einsetzen der Batterien oder Akkus auf die richtige Polarität gemäß den Symbolen im Batteriefach.

➢ Zum Laden von Akkus entnehmen Sie die Akkus aus dem Funksystem.

➢ Zum Laden von Akkus verwenden Sie nur dafür vorgesehene Ladegeräte.

➢ Stellen Sie sicher, dass Batterien oder Akkus nicht übermäßiger Wärme, wie z.B. durch Sonnenschein, Feuer oder dergleichen ausgesetzt sind.

➢ Entnehmen Sie die verbrauchten Batterien aufgrund der Lauge aus dem Funksystem.

➢ Bei längerem Nichtgebrauch des Funksystems schalten Sie das Funksystem mit dem Hauptschalter aus und entnehmen Sie die Batterien oder Akkus.

Sachschäden durch Regen, Dämpfe, Hitze und Luftfeuchtigkeit vermeiden

Regen, Dämpfe, Hitze und Luftfeuchtigkeit können das Funksystem beschädigen.

- Schützen Sie das Funksystem vor Tropf- und Spritzwasser (z.B. Regen) oder vor Dämpfen.
- Schützen Sie das Funksystem vor großer Hitze und hoher Luftfeuchtigkeit.
- Bewahren Sie das Funksystem nicht im Handschuhfach im Auto auf.
- Bewahren Sie das Funksystem nicht auf dem Armaturenbrett oder auf der Hutablage im Auto auf.

Sachschäden durch Feuchtigkeitsbeschlag vermeiden

Bei raschem Temperaturwechsel kann Feuchtigkeitsbeschlag auftreten.

- Lassen Sie das Funksystem vor dem Einschalten akklimatisieren.

Sachschäden durch falsches Tragen vermeiden

Durch das Gewicht der Kamera könnte die Verbindung zwischen dem Transceiver und der Kamera, der Transceiver oder die Kamera beschädigt werden.

- Fassen Sie beim Tragen immer die Kamera an.

Sachschäden durch Verwenden mit einem in der Kamera eingebauten Blitzgerät vermeiden

Das Funksystem ist hauptsächlich für Blitzgeräte, die losgelöst von der Kamera zum Einsatz kommen, vorgesehen.

- Verwenden Sie das Funksystem nur dann mit einem in der Kamera eingebauten Blitzgerät, wenn dieses vollständig ausgeklappt werden kann.

Sachschäden durch falsches Zubehör vermeiden

Das Verwenden des Funksystems mit einem falschen Zubehör kann zu Sachschäden führen.

- Verwenden Sie das Funksystem nur mit dem in dieser Anleitung empfohlenen Zubehör.

Funktionsstörung durch elektromagnetische Strahlung

Das Funksystem sendet und empfängt elektromagnetische Strahlung im Frequenzbereich von 2,4 GHz. Die Leistung, Reichweite und Zuverlässigkeit kann durch andere Funksysteme beeinträchtigt werden oder durch das Funksystem können andere Funksysteme, wie z.B. Funktelefone (Handys, schnurlose Haustelefone), WLAN Router, Radio und TV-Sender oder medizinische Geräte gestört werden.

- Vergewissern Sie sich vor Gebrauch des Funksystems in sensiblen Umgebungen, wie z. B. in Krankenhäusern oder in Flugzeugen, ob der Gebrauch dort erlaubt ist.

Funktionsstörung durch Verschmutzung vermeiden

Durch Verschmutzung der Kontakte des Anschlussfußes oder des Blitzschuhes kann es zur Funktionsstörung kommen.

- Achten Sie darauf, dass kein Schmutz an die Kontakte des Anschlussfußes und des Blitzschuhes kommt.

Sachschäden durch falsches Reinigen vermeiden

Falsches Reinigen kann das Funksystem beschädigen.

- Verwenden Sie zum Reinigen ausschließlich ein trockenes weiches Tuch (z. B. Microfasertuch).
- Verwenden Sie keine scharfen Chemikalien oder Lösungsmittel zum Reinigen des Funksystems.

Gestaltungsmerkmale von Warnhinweisen

In dieser Gebrauchsanleitung finden Sie folgende Warnhinweise:

⚠ GEFAHR	
⚠	Hinweise mit dem Wort GEFAHR warnen vor einer gefährlichen Situation, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt.

⚠ WARNUNG	
⚠	Hinweise mit dem Wort WARNUNG warnen vor einer gefährlichen Situation, die möglicherweise zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann.

Gestaltungsmerkmale von Hinweisen auf Sachschäden

ACHTUNG!	
	Diese Hinweise warnen vor einer Situation, die zu Sachschäden führen kann.

Beschreibung

Übersicht Lieferumfang

Das Funksystem wird verpackt geliefert. Zum Lieferumfang gehören die nachfolgend dargestellten Komponenten.

Nr.	Benennung
1	Standfuß
2	Transceiver
3	Receiver
4	Mini-USB-Kabel
5	Klebehalter
6	Quick Guide
7	Sicherheitshinweise
8	Transporttasche

Aufgabe und Funktion

Das Funksystem dient im fotografischen Bereich hauptsächlich zur Auslösung von entfesselten (losgelöst von der Kamera) Blitzgeräten. Darüber hinaus können mit dem Funksystem mit einem optional erhältlichen Zubehör Studio-Blitzanlagen ausgelöst werden. Die Reichweite beträgt max. 300 Meter.

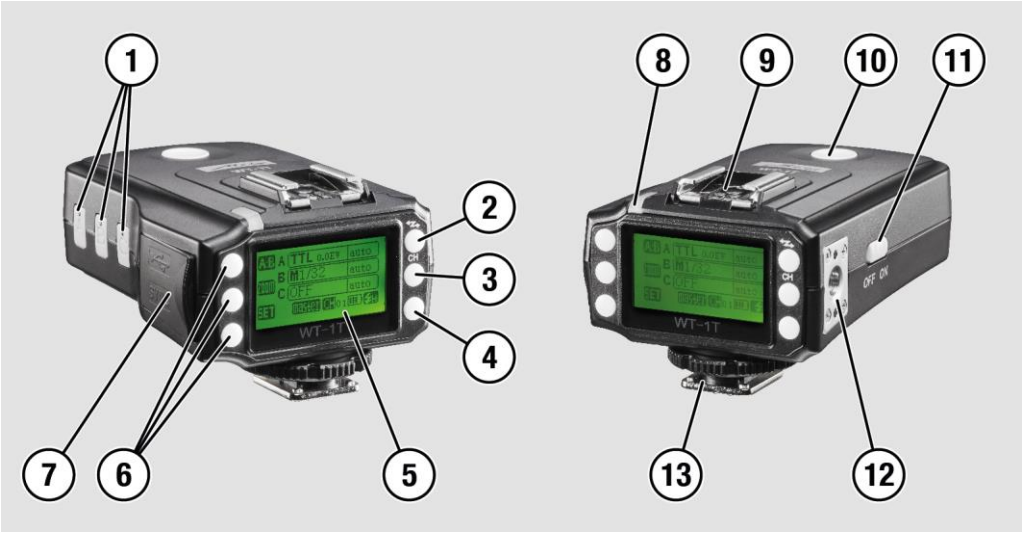
Dieses Funksystem besteht aus zwei Teilen, einem Transceiver als Sender und einem Receiver als Empfänger. Der Transceiver kommt in den Blitzschuh der Kamera und überträgt von dort per Funk das Signal zur synchronen Auslösung zum Receiver am Slave-Blitzgerät.

Neben Blitzauslösung kann der Transceiver die entfesselten Blitzgeräte manuell ansteuern, sofern kompatible Kameras und Blitzgeräte verwendet werden. Das Funksystem unterstützt den TTL Blitzbetrieb und den manuellen Blitzbetrieb im Gruppenmodus. Es können maximal drei Remote-Gruppen (A, B, C) angesteuert werden. Der Receiver mit angeschlossenem Slave-Blitzgerät wird einer von drei Remote-Gruppen (A, B oder C) zugeordnet. Dabei kann jede Remote-Gruppe wiederum aus einem oder mehreren Receivern mit angeschlossenen Slave-Blitzgeräten bestehen.

Der Transceiver verfügt über einen Auto-Kanal und 15 Remote-Kanäle. Der Receiver hat einen Auto-Kanal und 3 Remote-Kanäle.

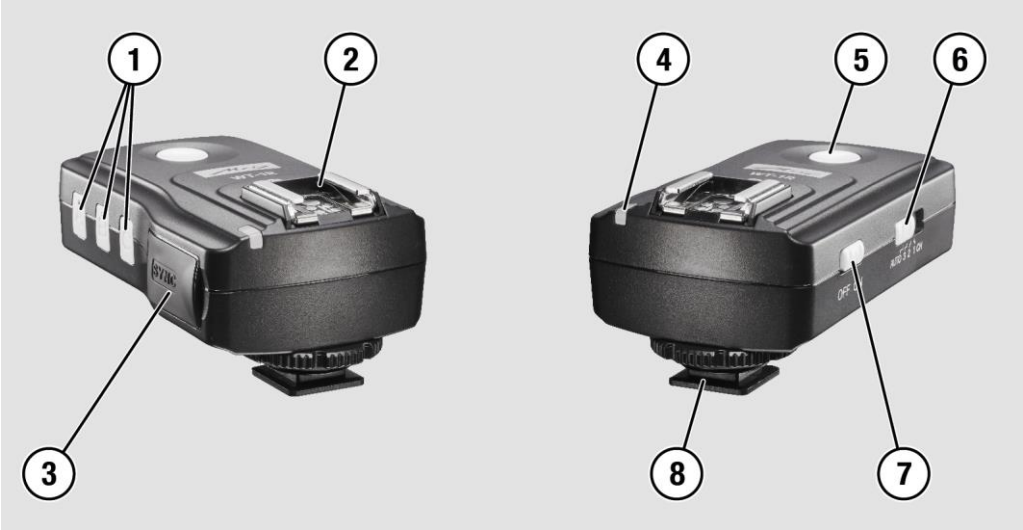
ⓘ Auf dem Transceiver als Sender kann zusätzlich ein Blitzgerät montiert werden.
Als Empfänger kann der Transceiver zusammen mit einem zusätzlichen Transceiver zur Auslösung von Slave-Blitzgeräten und Studio-Blitzgeräten verwendet werden. Als Empfänger kann er auf einem Standfuß oder an einer Studio-Blitzanlage angebracht werden.

Übersicht Transceiver



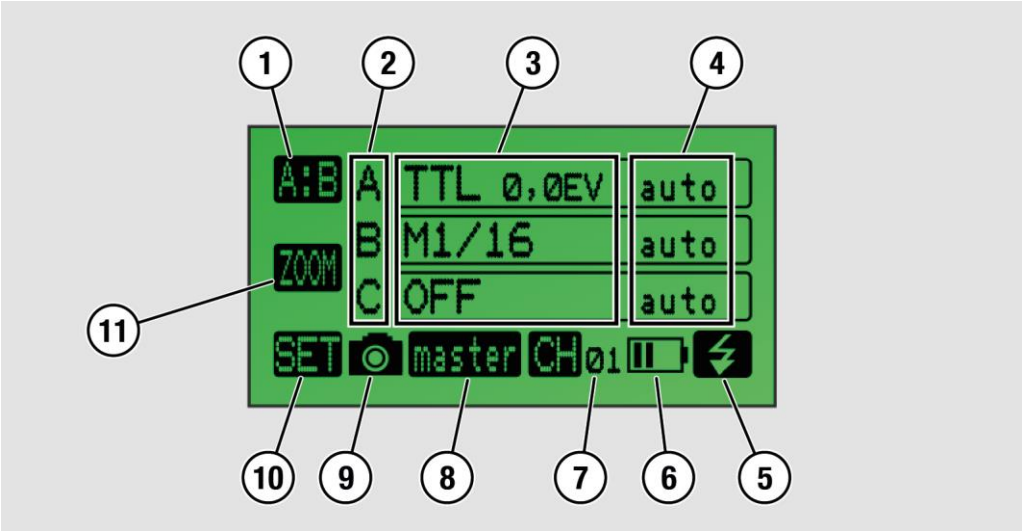
Nr.	Benennung
1	Tasten zur Auswahl der Remote-Gruppen A, B oder C Aktivierungsanzeige: Auswahl der Gruppen-Blitzbetriebsart TTL, M, OFF
2	Taste zur Auswahl Master, Slave oder AF ON/OFF
3	Taste zur Auswahl der Kanäle (15 Remote-Kanäle „CH“, ein Auto-Kanal „au“)
4	Taste für die Synchronisationsarten: Normalsynchronisation Synchronisation auf den 2. Verschlussvorhang (Rear)
5	Bildschirmseite
6	Funktionstasten: Die jeweilige Funktion wird auf dem Bildschirm rechts neben der Taste angezeigt
7	Mini-USB-Buchse für die Durchführung von Firmware-Updates Synchronbuchse (PC-Buchse): Ausgang für den Anschluss eines zusätzlichen Blitzgeräts oder einer Studio-Blitzanlage
8	LED-Statusanzeige
9	Blitzschuh
10	Test-Taste Mit dieser Taste kann ein Testblitz aller am Funksystem beteiligten Blitzgeräte ausgelöst werden
11	Hauptschalter OFF/ON
12	Gewinde für Zubehör
13	Anschlussfuß für den Anschluss an einen Blitzschuh

Übersicht Receiver



Nr.	Benennung
1	Tasten und Anzeigen zur Auswahl der Remote-Gruppe A, B, C
2	Blitzschuh für den Anschluss eines externen Blitzgeräts
3	Mini-USB-Buchse: Für Firmware-Updates des Receivers Synchronbuchse (PC-Buchse): Synchronausgang für den Anschluss eines zusätzlichen Blitzgeräts oder einer Studio-Blitzanlage
4	LED-Statusanzeige
5	Test-Taste zum Auslösen eines Testblitzes des auf dem Receiver montierten Slave-Blitzgeräts
6	Schalter zur Auswahl der Kanäle (3 Remote-Kanäle, ein Auto-Kanal)
7	Hauptschalter OFF/ON
8	Anschlussfuß mit integriertem 1/4 Zoll Stativgewinde

Übersicht Bildschirm Transceiver



Nr.	Benennung
1	Anzeige der Funktion der jeweiligen Funktionstaste
2	Anzeige der Remote-Gruppen A, B, C
3	Anzeige der jeweils eingestellten Blitzbetriebsart (TTL, M, OFF) und der Einstellungswerte
4	Anzeige der Einstellungswerte für die Reflektorposition bzw. automatische Reflektorsteuerung
5	Anzeige der Synchonisationsarten: Normalsynchronisation Synchronisation auf den 2. Verschlussvorhang (Rear)
6	Anzeige des Ladezustands der Batterien
7	Anzeige der Nummer des Kanals
8	Anzeige der Steuerungsmodi MASTER, SLAVE, AF ON/OFF
9	Anzeige, ob die Kamera angeschlossen ist
10	Anzeige der Funktion der jeweiligen Funktionstaste
11	Anzeige der Funktion der jeweiligen Funktionstaste

LED-Statusanzeige beim Transceiver und Receiver

Blinkt blau, wenn die Kamera mit dem Transceiver oder Receiver Daten austauscht.
Leuchtet kurz rot auf, wenn das Auslöse-Signal empfangen wird (SYN).
Blinkt zweimal rot im Sekundenakt, wenn die eingelegten Batterien entladen bzw. verbraucht sind.

Kompatibilitätsliste

WT-1 Nikon	Nikon Kameras	Metz Blitzgeräte
	D3, D3s, D3x, D4, D4s, D5, D40, D40x D50, D60, D70, D70s, D80, D90, D200 D300, D300s, D500, D600, D610, D700, D750, D800, D810, D810A, Df, D3000, D3100, D3200, D3300, D3400, D5000, D5100, D5200, D5300, D5400, D5500, D5600, D7000, D7100, D7200	mecablitz 26 AF-1 digital / Nikon (00263249A) mecablitz 26 AF-2 / Nikon (002633497) mecablitz M400 / Nikon (004060492) mecablitz 44 AF-1 digital / Nikon (004431497) mecablitz 44 AF-2 digital / Nikon (004432494) mecablitz 48 AF-1 digital / Nikon (004831492) mecablitz 50 AF-1 digital / Nikon (005031495) mecablitz 52 AF-1 digital / Nikon (005231498) mecablitz 58 AF-1 digital / Nikon (005831496) mecablitz 58 AF-2 digital / Nikon (005832493) mecablitz 64 AF-1 digital / Nikon (006431494) Nikon Blitzgeräte: Kompatible Nikon CLS Blitzgeräte mit i-TTL Blitzsteuerung

Stand 12/2016: Änderungen und Abweichungen sind vorbehalten!

Technische Daten

Funksystem	
Remote-Gruppen	max. 3 (A, B, C)
Kanäle, Transceiver	15 Remote-Kanäle, 1 Auto-Kanal
Kanäle, Receiver	3 Remote-Kanäle, 1 Auto-Kanal
Sendefrequenz	2,4 GHz
Stromversorgung	2 x AA (Mignon): 1,5 V Alkali-Mangan-Trockenbatterien oder 1,2 V Nickel-Metall-Hydrid Akkus
Synchronbuchse	Standard (PC-Buchse)
Funk-Reichweite	bis max. 300 m
Kurzzeitsynchronisation	bis 1/8000 Sek. möglich
Abmessung (B x H x T), Transceiver	63 x 52 x 95 mm
Abmessung (B x H x T), Receiver	55 x 45 x 90 mm
Gewicht, Transceiver	120 g
Gewicht, Receiver	70 g
Lagerbedingungen	trocken und wettergeschützt

Funksystem auspacken und Lieferumfang prüfen

- Nehmen Sie das Funksystem aus der Verpackung.
- Prüfen Sie den Lieferumfang auf die Richtigkeit und Vollständigkeit siehe Abschnitt *Übersicht Lieferumfang* ab Seite 10.
- Bei Abweichungen setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Funksystem aufbauen

ACHTUNG!	
	Stürze und Stöße können das Funksystem beschädigen. ➢ Achten Sie immer darauf, dass das Funksystem keine Stürze und Stöße erleidet.

ACHTUNG!	
	Falscher Umgang mit Stromquellen kann zu Sachschäden führen. ➢ Verwenden Sie ausschließlich die in dieser Anleitung empfohlenen Stromquellen. ➢ Achten Sie beim Einsetzen der Stromquellen auf die richtige Polarität gemäß den Symbolen im Batteriefach.

Stromquellen ins Batteriefach einlegen

Um die Stromquellen ins Batteriefach einzulegen, gehen Sie wie folgt vor:

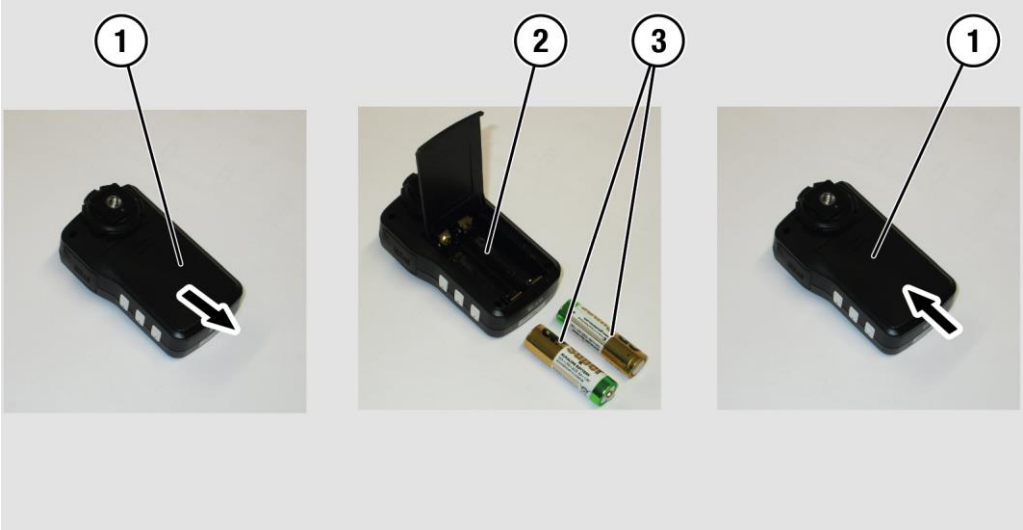
➢ Schieben Sie den Batteriefachdeckel (1) in Pfeilrichtung bis zum Anschlag.

➢ Klappen Sie den Batteriefachdeckel (2)auf.

➢ Legen Sie zwei AA Batterien oder Akkus ein.

➢ Klappen Sie den Batteriefachdeckel (1) wieder zu.

➢ Schieben Sie den Batteriefachdeckel (1) in Pfeilrichtung bis zum Anschlag.



Transceiver auf der Kamera montieren

Der Transceiver als Sender kann nur auf der Kamera montiert werden. Um den Transceiver auf der Kamera zu montieren, gehen Sie wie folgt vor:

- Schalten Sie den Transceiver (1) und die Kamera (3) aus.
- Drehen Sie die Rändelmutter (2) gegen den Transceiver bis zum Anschlag.

Der Sicherungsstift im Anschlussfuß des Transceivers (1) ist jetzt vollkommen im Gehäuse des Transceivers (1) versenkt.

- Schieben Sie den Transceiver (1) mit dem Anschlussfuß in Pfeilrichtung in den Zubehörschuh der Kamera (3) bis zum Anschlag.
- Drehen Sie die Rändelmutter (2) gegen die Kamera (3) bis zum Anschlag.

Receiver, Blitzgerät und Standfuß zusammenbauen

Um den Receiver auf dem mitgelieferten Standfuß zu montieren, gehen Sie wie folgt vor:

- Schalten Sie den Receiver (1) und das Blitzgerät (4) aus.
- Drehen Sie die Rändelmutter (2) bis zum Anschlag gegen den Receiver.
- Schieben Sie den Receiver (1) mit dem Anschlussfuß in Pfeilrichtung bis zum Anschlag in den Zubehörschuh des Standfußes (1).
- Drehen Sie die Rändelmutter (2) in Pfeilrichtung bis zum Anschlag gegen den Standfuß (3).

Um das Blitzgerät auf dem Receiver zu montieren, gehen Sie wie folgt vor:

- Drehen Sie die Rändelmutter (5) des Blitzgeräts gegen das Blitzgerät.

Der Sicherungsstift im Anschlussfuß ist jetzt vollkommen im Gehäuse des Blitzgeräts versenkt.

- Schieben Sie das Blitzgerät (4) mit dem Anschlussfuß in Pfeilrichtung bis zum Anschlag in den Blitzschuh des Receivers.
- Drehen Sie die Rändelmutter (5) bis zum Anschlag gegen den Receiver.

Die Ausführung des im Lieferumfang enthaltenen Standfußes kann von der Abbildung abweichen.

Receiver, Blitzgerät und Stativ zusammenbauen

Um den Receiver auf einem Stativ zu montieren, gehen Sie wie folgt vor:

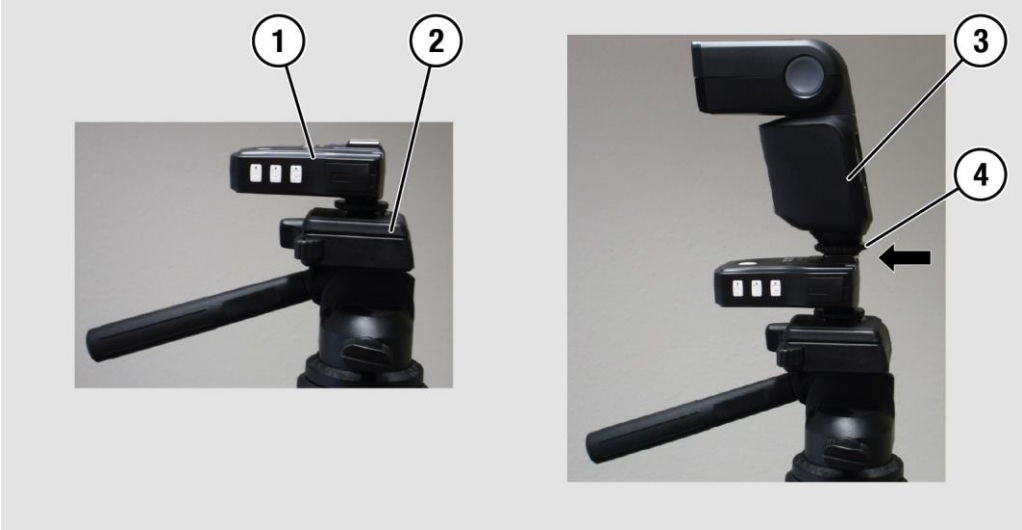
- ➢ Schalten Sie den Receiver (1) aus.
- ➢ Setzen Sie den Receiver (1) auf dem Stativ (2) auf und schrauben Sie ihn fest.

Um das Blitzgerät auf dem Receiver zu montieren, gehen Sie wie folgt vor:

- ➢ Drehen Sie die Rändelmutter (4) bis zum Anschlag gegen das Blitzgerät.

Der Sicherungsstift im Anschlussfuß ist jetzt vollkommen im Gehäuse des Blitzgeräts versenkt.

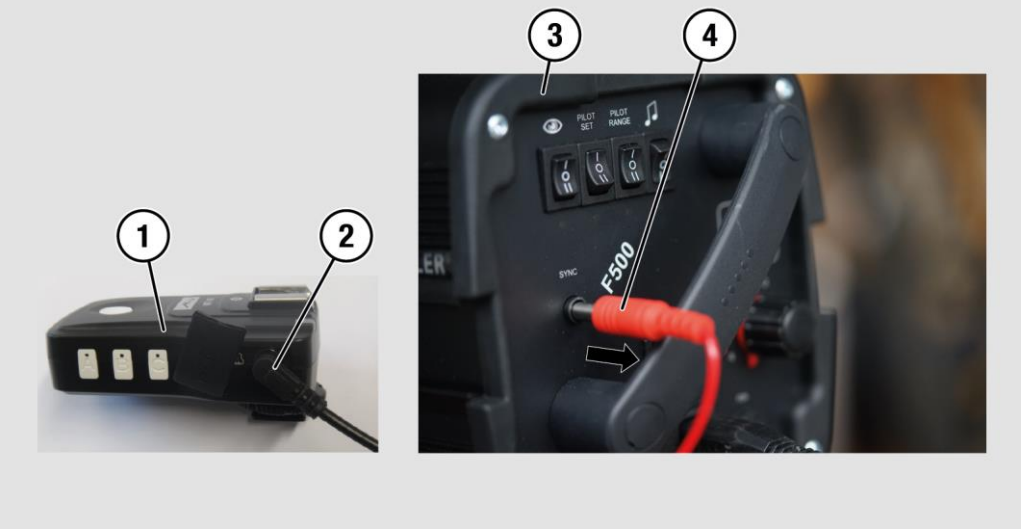
- ➢ Schieben Sie das Blitzgerät (3) mit dem Anschlussfuß in Pfeilrichtung bis zum Anschlag in den Blitzschuh des Receivers.
- ➢ Drehen Sie die Rändelmutter (4) bis zum Anschlag gegen den Receiver.



Receiver auf einer Studio-Blitzanlage montieren

Um den Receiver auf der Studio-Blitzanlage zu montieren, gehen Sie wie folgt vor:

- Schalten Sie den Receiver (1) und die Studio-Blitzanlage (3) aus.
- Kleben Sie den Receiver mit dem Klebehalter an die Studio-Blitzanlage.
- Stecken Sie den Klinkenstecker (4) des optional erhältlichen Synchronkabels in die Anschlussbuchse der Studio-Blitzanlage.
- Stecken Sie das andere Ende des Synchronkabels in die Synchronbuchse (2) des Receivers.



Funksystem bedienen

GEFAHR	
	Das Funksystem enthält keinen Explosionsschutz. ➢ Verwenden Sie das Funksystem nicht in einer Umgebung von entflammbaren Gasen oder Flüssigkeiten, wie z.B. Benzin, Lösungsmittel etc. ➢ Lösen Sie in diesen Bereichen kein Blitzlicht aus.

WARNUNG	
	Das Auslösen eines Blitzes in unmittelbarer Nähe der Augen von Menschen und Tieren kann zur Netzhautschädigung führen und schwere Sehstörung verursachen, bis hin zur Erblindung. ➢ Lösen Sie in unmittelbarer Nähe der Augen keinesfalls einen Blitz aus.

ACHTUNG!	
	Bei raschem Temperaturwechsel kann Feuchtigkeitsbeschlag auftreten. ➢ Lassen Sie vor dem Einschalten das Funksystem akklimatisieren.

Receiver bedienen

Receiver ein- und ausschalten

➢ Um den Receiver einzuschalten, schieben Sie den Hauptschalter in Position ON.

➢ Um den Receiver auszuschalten, schieben Sie den Hauptschalter in Position OFF.

Remote-Kanal einstellen

Damit sich mehrere Funksysteme innerhalb des gleichen Aktionsbereichs sich nicht gegenseitig stören, stehen verschiedene Remote-Kanäle zur Auswahl. In einem Remote-System müssen der Transceiver und alle Receiver auf dem gleichen Remote-Kanal (CH) arbeiten. Beim Receiver stehen (CH)1-3 Remote-Kanäle und ein Auto-Kanal zur Auswahl. Um einen Remote-Kanal auszuwählen, gehen Sie wie folgt vor:

➢ Schieben Sie den Schalter für die Auswahl der Kanäle in die gewünschte Position (Auto, 3, 2, 1).

ⓘ Sofern ein oder mehrere Slave-Blitzgeräte eines Funksystems auf (jeweils) einem Receiver betrieben werden, dürfen am Transceiver im Master-Modus nur die Remote-Kanäle (CH) 1 bis 3 und Auto (au) ausgewählt werden. Die Remote-Kanäle (CH) 4 bis 15 werden vom Receiver nicht unterstützt.

Blitzgerät einer Remote-Gruppe zuordnen

Um das auf dem Receiver montierte Blitzgerät einer Remote-Gruppe zuzuordnen, gehen Sie wie folgt vor:

➢ Drücken Sie Taste zur Gruppenauswahl A (1), B (2) oder C (3).

Bei aktivierter Remote-Gruppe leuchtet die LED der jeweiligen Taste zur Gruppenauswahl A (1), B (2) oder C (3) rot.

➢ Stellen Sie sicher, dass die ausgewählte Remote-Gruppe auch am Transceiver aktiviert ist.

Slave-Blitzgerät testen

Um zu prüfen, ob das auf dem Receiver montierte Slave-Blitzgerät ausgelöst wird, gehen Sie wie folgt vor:

➢ Drücken Sie die Test-Taste (1) am Receiver.

Das auf dem Receiver montierte Slave-Blitzgerät wird ausgelöst.

Transceiver bedienen

Transceiver ein- und ausschalten

➢ Um den Transceiver einzuschalten, schieben Sie den Hauptschalter in Position ON.

➢ Um den Transceiver auszuschalten, schieben Sie den Hauptschalter in Position OFF.

Remote-Kanal einstellen

ⓘ Beim Transceiver stehen sowohl im Master-Modus als auch im Slave-Modus grundsätzlich die Remote-Kanäle (CH) 1 bis 15 und Auto (au) zur Auswahl. Die Remote-Kanäle 4 bis 15 stehen praktisch aber nur dann zur Verfügung, wenn das oder die Slave-Blitzgeräte ebenfalls auf einem Transceiver montiert sind, der als Receiver im Slave-Modus arbeitet.

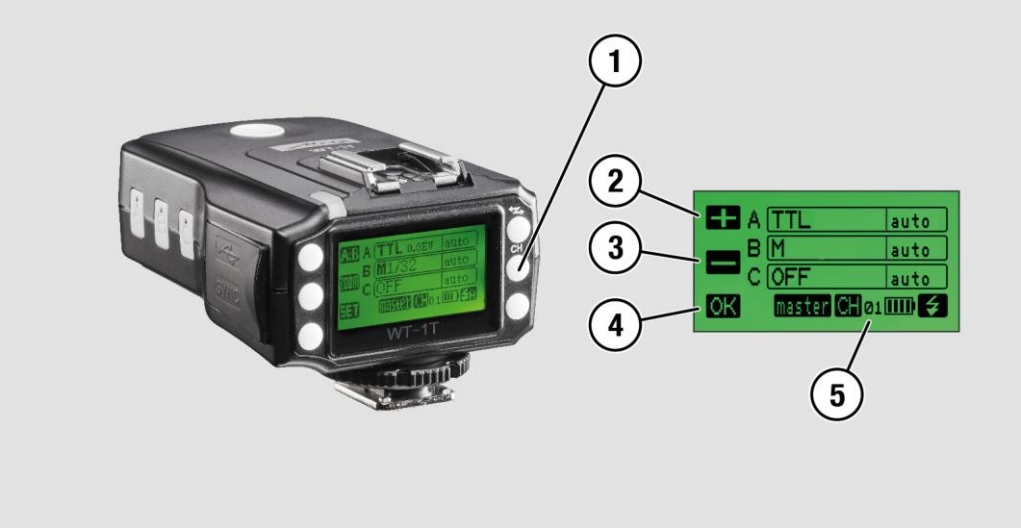
Um den Remote-Kanal einzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

➢ Drücken Sie die Taste für die Auswahl der Kanäle (1).

Auf der Bildschirmseite blinken das Symbol (CH) und der zuletzt gewählte Remote-Kanal (CH) (5).

➢ Um den Remote-Kanal auszuwählen, drücken Sie Taste neben „+“ (2) oder die Taste neben „-“(3).

➢ Um den Remote-Kanal zu speichern, drücken Sie die Taste neben OK (4).



Funksystem testen

Um einen Testblitz am Funksystem durchzuführen, gehen Sie wie folgt vor:

➢ Drücken Sie Test-Taste (1) am Transceiver.

Alle Blitzgeräte des Funksystems werden ausgelöst.

Remote-Gruppen- und Betriebsmodus einstellen

Um den Remote-Gruppen- und Betriebsmodus einzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

➢ Schalten Sie den Transceiver mit dem Hauptschalter ein.

Der Startbild wird angezeigt. Der Transceiver schaltet immer in dem zuletzt verwendeten Betriebsmodus ein. Nach dem Einschalten ist immer die Normalsynchronisation, d.h. die Synchronisation auf den 1. Verschlussvorhang aktiviert.

➢ Um die Remote-Gruppe auszuwählen, drücken Sie die Taste A, B oder C (1).

Die LED an der Taste leuchtet rot.

➢ Um zwischen TTL, M oder OFF zu wechseln, drücken Sie wiederholt die Taste A, B oder C (1).

Synchronisationsarten einstellen

Das Funksystem verfügt über folgende Synchronisationsarten:

- Normalsynchronisation (Synchronisation auf den 1. Verschlussvorhang)
- Synchronisation auf den 2. Verschlussvorhang (Rear)
- Kurzzeitsynchronisation FP

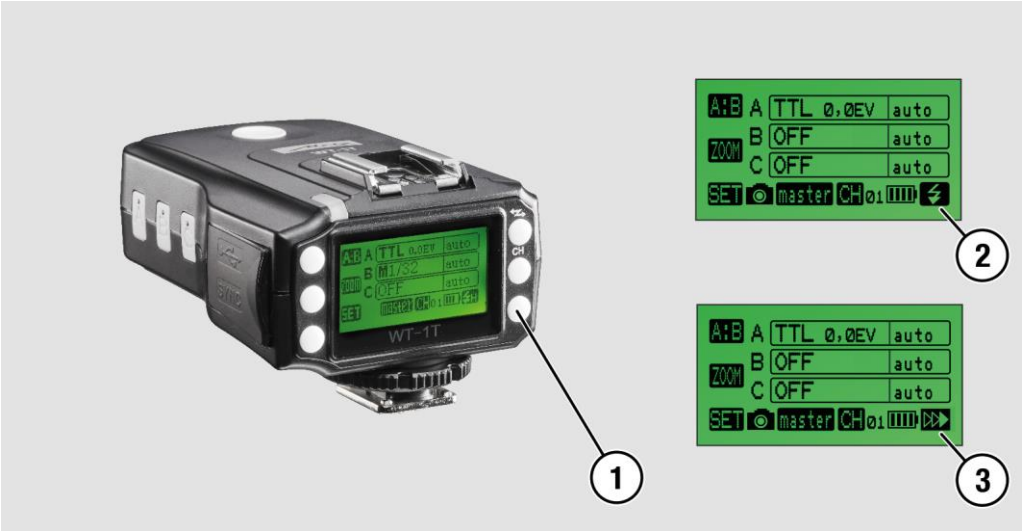
Normalsynchronisation (Synchronisation auf den 1. Verschlussvorhang)

Nach dem Einschalten des Transceivers ist automatisch die Normalsynchronisation, d.h. die Synchronisation auf den 1. Verschlussvorhang aktiviert. Auf der Bildschirmseite wird das Blitzsymbol ⚡ angezeigt.

Synchronisation auf den 2. Verschlussvorhang (Rear) einstellen

➢ Um von der Normalsynchronisation (2) auf die Synchronisation auf den 2. Verschlussvorhang (Rear)umzuschalten, drücken Sie die Taste (1).

Auf der Bildschirmseite wird Symbol (3) für die Synchronisation auf den 2. Verschlussvorhang (Rear) angezeigt.



Kurzzeitsynchronisation FP einstellen

Das Funksystem unterstützt grundsätzlich auch die Kurzzeitsynchronisation FP. Mit der Kurzzeitsynchronisation FP kann dann auch mit kürzeren Verschlusszeiten als der Blitzsynchronzeit der Kamera geblitzt werden. Damit die Kurzzeitsynchronisation FP genutzt werden kann, müssen die Kamera und alle im Funksystem beteiligten Blitzgeräte diese Funktion unterstützen. Ob Ihre Kamera und Ihre Blitzgeräte die Kurzzeitsynchronisation FP unterstützen entnehmen Sie den entsprechenden Bedienungsanleitungen von Kamera und Blitzgerät.

➢ Die Kurzzeitsynchronisation FP stellen Sie im Menü der Kamera mithilfe der Bedienungsanleitung der Kamera ein.

Auf der Bildschirmseite des Transceivers erfolgt keine Kontrollanzeige für die Kurzzeitsynchronisation FP.

Manuelle Blitzbelichtungskorrektur im TTL-Modus vornehmen

Am Transceiver können im TTL-Modus manuelle Korrekturwerte für die Blitzbelichtung von -5 bis +5 Blendenwerten (EV) in Drittel-Stufen eingestellt werden. Um diese Korrekturwerte einzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

➢ Drücken Sie die Taste (2).

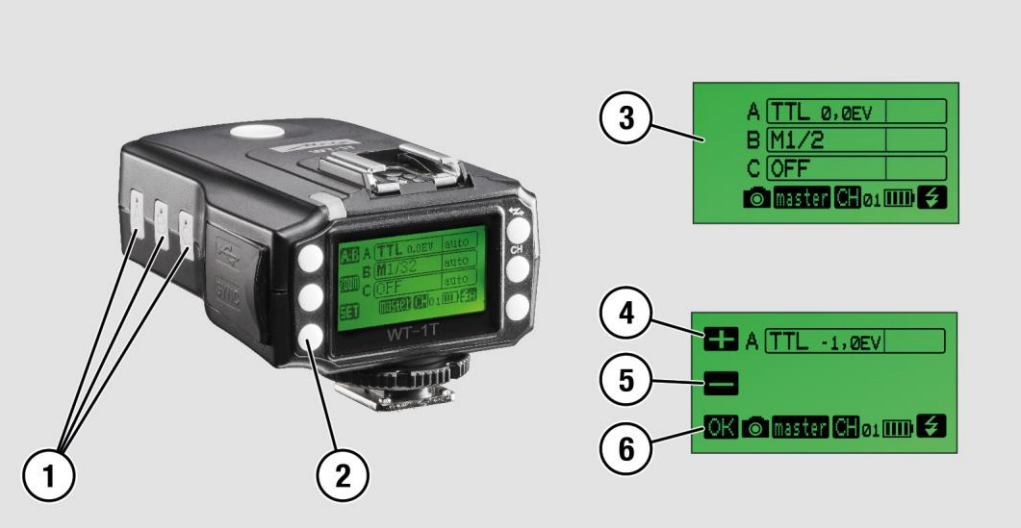
Die Bildschirmseite (3) wird angezeigt.

➢ Um die Remote -Gruppe auszuwählen, drücken Sie die Taste A, B oder C (1).

➢ Um den EV-Wert zu erhöhen, drücken Sie die Taste neben „+“ (4).

➢ Um den EV-Wert zu verringern, drücken Sie die Taste neben „-“ (5).

➢ Um den EV- Wert zu speichern, drücken Sie die Taste neben OK (6).



Reflektorposition der Slave-Blitzgeräte am Transceiver einstellen

Am Transceiver kann die Reflektorposition zwischen 18 mm bis 200 mm manuell eingestellt werden. In der Einstellung „auto“ wird die Reflektorposition der Remote-Gruppe automatisch der Brennweite des Objektivs angepasst. Um die Reflektorposition einzustellen, gehen Sie wie folgt aus:

➢ Drücken Sie die Taste (2).

Die Bildschirmseite (3) wird angezeigt.

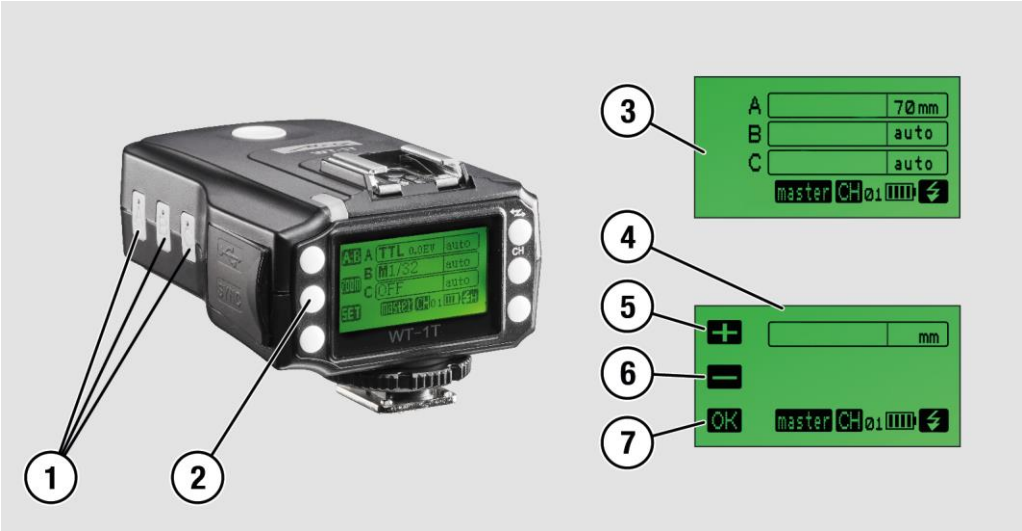
➢ Um die Remote-Gruppe auszuwählen, drücken Sie die Taste A, B oder C (1).

Die Bildschirmseite (4) wird angezeigt.

➢ Um den Wert für die Reflektorposition zu erhöhen, drücken Sie die Taste neben „+“ (5).

➢ Um den Wert für die Reflektorposition zu verringern, drücken Sie Taste neben „-“ (6).

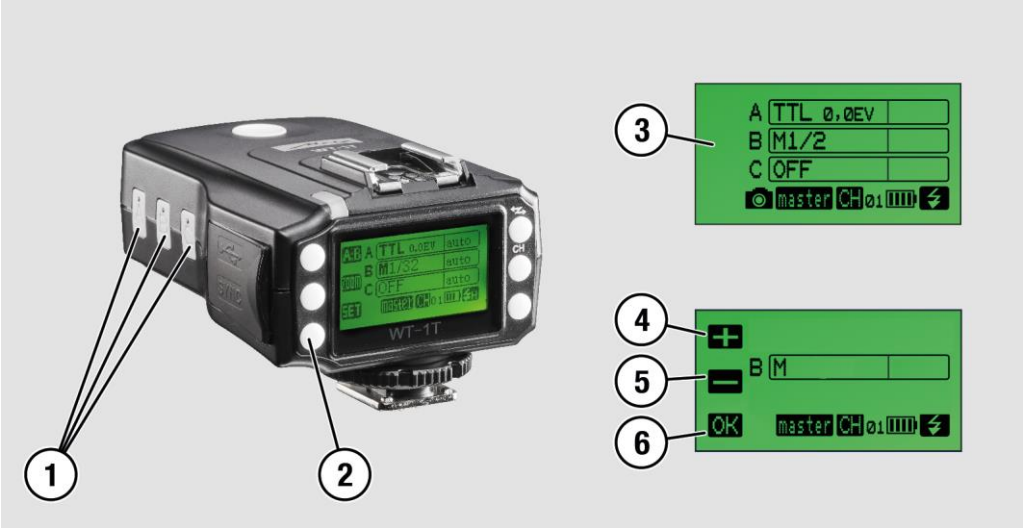
➢ Um den Wert für die Reflektorposition zu speichern, drücken Sie die Taste neben OK (7).



Manuelle Teillichtleistungen im M-Modus einstellen

Am Transceiver können im M-Modus manuelle Teillichtleistungen eingestellt werden, sofern das Blitzgerät diese Funktion unterstützt. Um die Blitzleistungsstufen einzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie Taste (2).
- Die Bildschirmseite (3) wird angezeigt.
- Um die Remote-Gruppe auszuwählen, drücken Sie die Taste A, B oder C (1).
- Um den Wert zu erhöhen, drücken Sie Taste neben „+“ (4).
- Um den Wert zu verringern, drücken Sie die Taste neben „-“ (5).
- Um den Wert zu speichern, drücken Sie die Taste neben OK (6).



Blitzverhältnis einstellen (Ratio)

Bei der Arbeit mit Blitzverhältnissen arbeiten alle Slave-Blitzgeräte im TTL-Modus. Auf der Bildschirmseite des Transceivers erfolgt dabei keine Anzeige für den TTL- bzw. M-Modus. Beim Arbeiten mit mehreren Slave-Blitzgeräten kann am Transceiver das Blitzverhältnis zwischen den zwei Remote-Gruppen A und B manuell eingestellt werden. Zusätzlich kann eine Remote-Gruppe C in die Blitzbelichtung wirkungsvoll mit einbezogen werden. Die Remote-Gruppen können wie folgt ausgewählt werden:

- A:B (Nur Remote-Gruppe A und B werden angesteuert, Gruppe C wird nicht angesteuert)
- A:B C (Remote-Gruppe A, B und C werden angesteuert)

Das Blitzverhältnis zwischen der Remote-Gruppe A und B kann zwischen 1:8 oder 8:1 verstellt werden, z. B. beim Blitzverhältnis A:B=1:4 blitzt die Remote-Gruppe B mit der vierfachen Leistung gegenüber der Remote-Gruppe A. Bei Bedarf kann die Remote-Gruppe C zusätzlich aktiviert werden. Die Remote-Gruppe C kann mit einer manuellen Blitzbelichtungskorrektur von -5.0EV bis +5EV belegt werden.

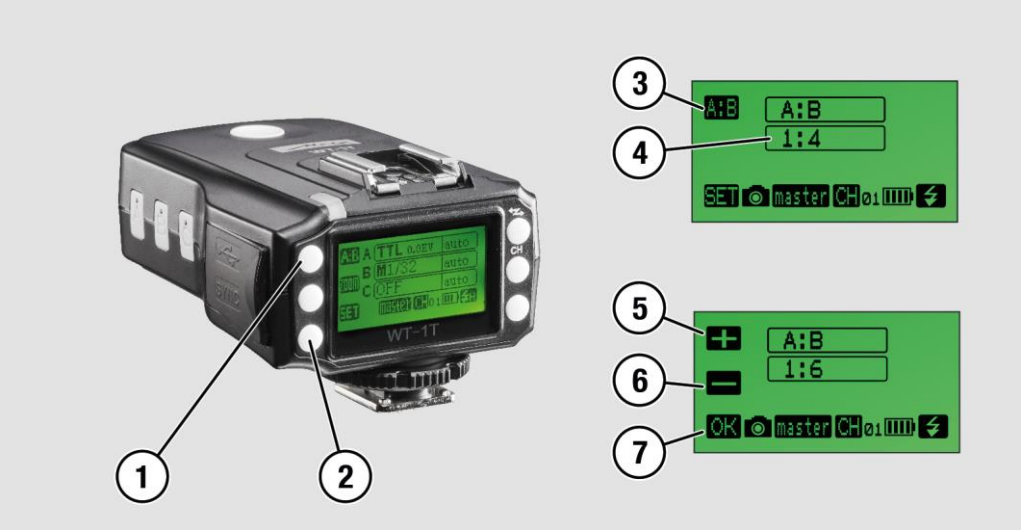
Blitzverhältnis A:B einstellen

Um das Blitzverhältnis A:B einzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie die Taste (1) so oft bis auf der Bildschirmseite A: B (3) und direkt darunter das Blitzverhältnis (4) angezeigt wird.
- Um das Blitzverhältnis zu verändern, drücken Sie die Taste (2)

Der zuletzt eingestellte Wert 1:4 blinkt (4).

- Um den Wert für Remote-Gruppe B zu erhöhen (bzw. für Remote-Gruppe A zu verringern), drücken Sie die Taste neben „+“ (5).
- Um den Wert für Remote-Gruppe B zu verringern (bzw. für Remote-Gruppe A zu erhöhen), drücken Sie die Taste neben „-“ (6).
- Um den Wert zu speichern, drücken Sie die Taste neben OK (7).



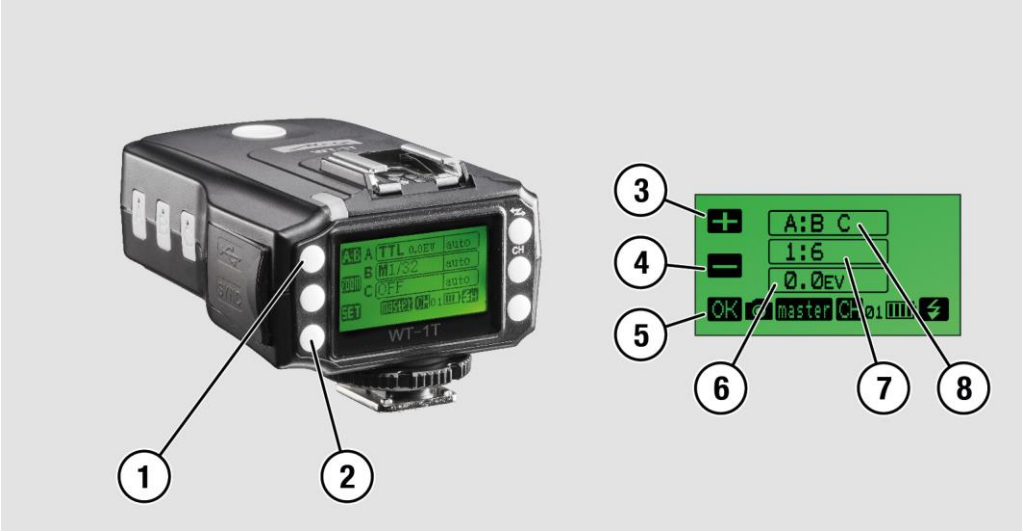
Blitzverhältnis A:B C einstellen

Um das Blitzverhältnis zu A:B C einzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie die Taste (1) so oft bis auf der Bildschirmseite A: B C (8) und direkt darunter das Blitzverhältnis (7) und der EV-Wert für Gruppe C (6) angezeigt werden.
- Um das Blitzverhältnis zu verändern, drücken Sie die Taste (2)

Der zuletzt eingestellte Wert 1:6 (7) blinkt.

- Um den Wert für Remote-Gruppe B zu erhöhen (bzw. für Remote-Gruppe A zu verringern), drücken Sie die Taste neben „+“ (3).
- Um den Wert für Remote-Gruppe B zu verringern (bzw. für Remote-Gruppe A zu erhöhen), drücken Sie die Taste neben „-“ (4).
- Um den Wert zu speichern, drücken Sie die Taste neben OK (5).



Blitzbelichtungskorrektur für die Remote-Gruppe C vornehmen

Die Wirkung der Remote-Gruppe C kann mit einer manuellen Blitzbelichtungskorrektur beeinflusst werden. Um die manuelle TTL-Belichtungskorrektur für die Remote-Gruppe C vorzunehmen, gehen Sie wie folgt vor:

➢ Drücken Sie die Taste (1) zweimal.

Der EV-Wert für die Remote-Gruppe C wird blinkend angezeigt.

➢ Um den EV-Wert zu erhöhen, drücken Sie die Taste neben „+“ (2).

➢ Um den EV-Wert zu verringern, drücken Sie die Taste neben „-“ (3).

➢ Um den EV-Wert zu speichern, drücken Sie die Taste neben OK (4).

Master- und Slave-Modus einstellen

Der Transceiver als Sender zum Steuern des Receivers wird im Master-Modus verwendet. Um den Transceiver im Slave-Modus zu verwenden, gehen Sie wie folgt vor:

➢ Drücken Sie die Taste (1).

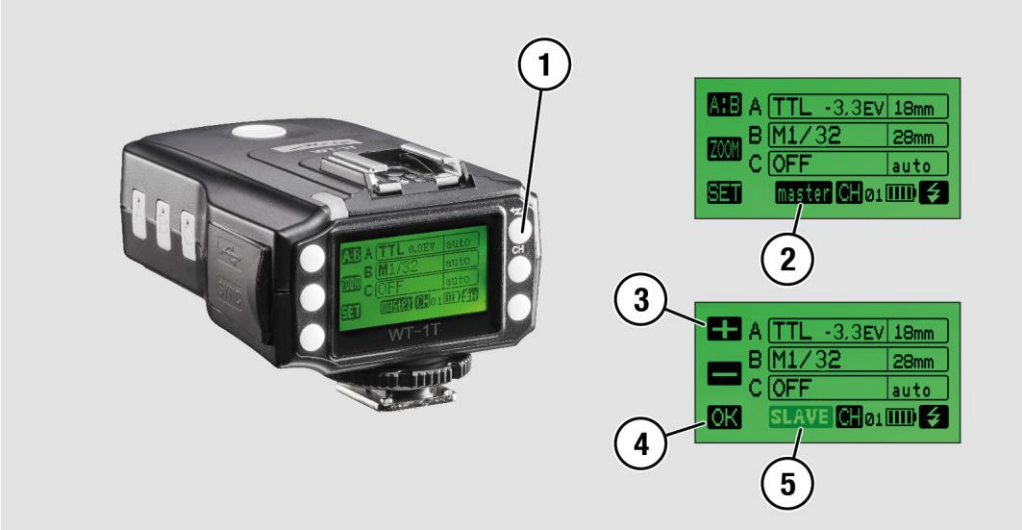
Auf der Bildschirmseite wird „Master“ (2) blinkend angezeigt.

➢ Drücken Sie die Taste neben „+“ (3).

Auf der Bildschirmseite wird „Slave“ (5) blinkend angezeigt.

➢ Bestätigen Sie mit der Taste neben OK (4).

Die Beleuchtung des Displays wechselt von grün (Master-Modus) auf blau (Slave-Modus). Der Transceiver ist jetzt im Slave-Modus.



ⓘ Der Transceiver kann im Slave-Modus ausschließlich als Empfänger mit einem zusätzlichen Transceiver als Master-Einheit verwendet werden.

Um Transceiver vom Slave-Modus auf den Master-Modus umzuschalten, gehen Sie wie folgt vor:

➢ Drücken Sie die Taste (1).

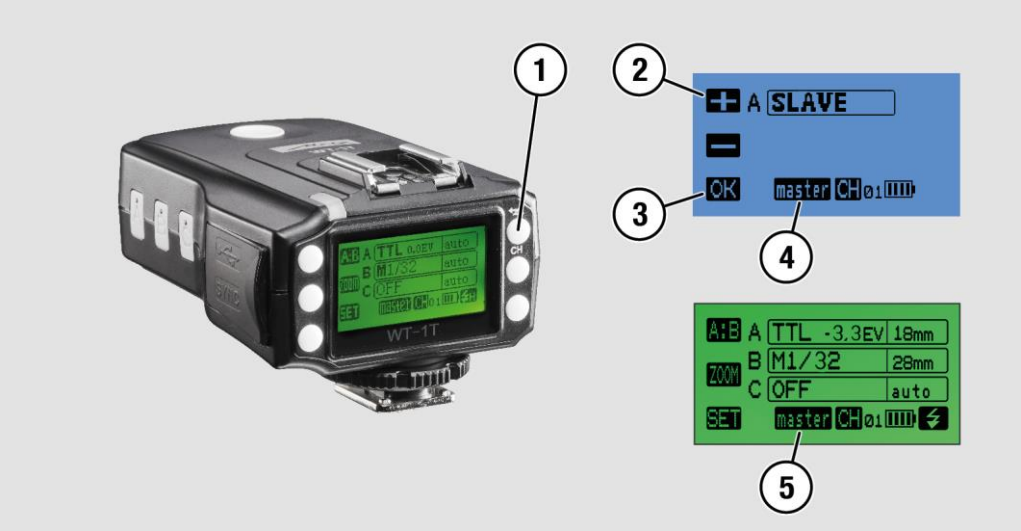
Auf der Bildschirmseite wird „Master“ (4) blinkend angezeigt.

➢ Drücken Sie die Taste neben „+“ (2).

Auf der Bildschirmseite wird „Master“ (4) blinkend angezeigt.

➢ Bestätigen Sie mit der Taste neben OK (3).

Die Beleuchtung der Bildschirmseite wechselt von blau (Slave-Modus) auf grün (Master-Modus). Der Transceiver ist jetzt im Master-Modus (5).



AF Hilfslichtfunktion (AF Beam) ein- und ausschalten

Um am Transceiver die AF-Hilfslichtfunktion der Slave-Blitzgeräte ein- und auszuschalten, gehen Sie wie folgt vor:

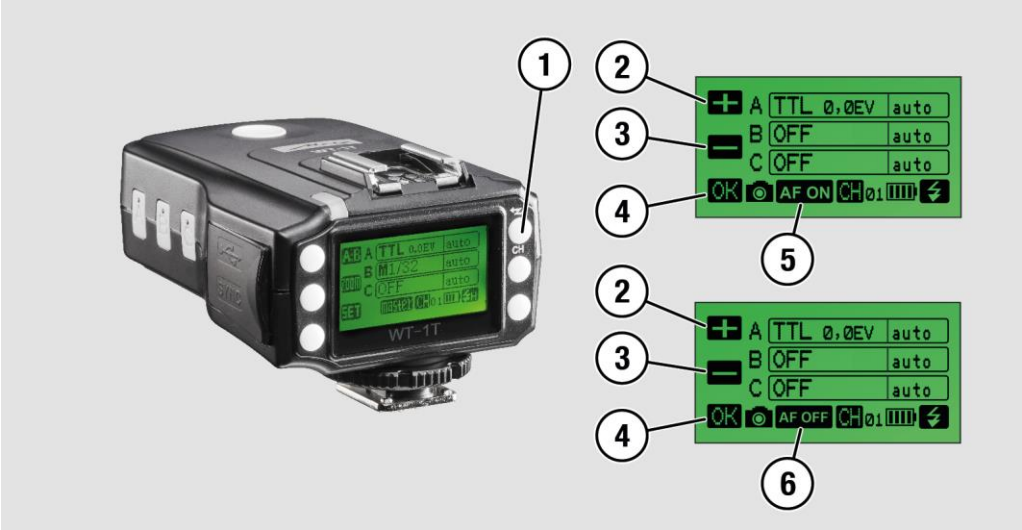
➢ Drücken Sie die Taste (1) zweimal.

Auf der Bildschirmseite (5, 6) wird AF-Hilfslichtfunktion blinkend angezeigt.

➢ Um die AF-Hilfslichtfunktion einzuschalten (AF ON)bzw. auszuschalten (AF OFF), drücken Sie die Taste neben „+“ (2) bzw. „-“ (3).

➢ Um die Einstellung zu speichern, drücken Sie die Taste neben OK (4).

Die gespeicherte Einstellung bleibt auch nach dem Ausschalten des Transceivers erhalten.



Fehler beheben

Problem	Mögliche Ursachen	Abhilfe
Das Slave-Blitzgerät oder die Studio-Blitzanlage lösen nicht aus bzw. blitzen nicht.	Das Slave-Blitzgerät bzw. die Studio-Blitzanlage sind nicht blitzbereit.	Prüfen Sie die jeweilige Blitzbereitschaftsanzeige. Es kann erst geblitzt werden, wenn die Blitzbereitschaftsanzeige leuchtet.
	Batterien oder Akkus sind zu schwach.	Rüsten Sie den Transceiver und den Receiver mit neuen Batterien oder frisch geladenen Akkus aus.
	Der Transceiver oder der Receiver sind nicht eingeschaltet bzw. im OFF-Modus.	Das Blitzgerät wird nicht blitzbereit. Stellen Sie sicher, dass der Transceiver und der Receiver eingeschaltet sind. Stellen Sie sicher, dass die Gruppen im TTL- oder M-Modus sind.
	Der Receiver des Slave-Blitzgeräts und der Transceiver sind nicht auf den gleichen Remote-Kanal eingestellt.	Stellen Sie sicher, dass der Transceiver und der Receiver auf den gleichen Remote-Kanal eingestellt sind.
	Die Remote-Gruppen (A, B, C) des Receivers des Slave-Blitzgeräts ist am Transceiver nicht aktiviert.	Stellen Sie sicher, dass Remote-Gruppen (A, B, C) des Receivers am Transceiver aktiviert sind.
	Das Slave-Blitzgerät schaltet sich automatisch in den Strom sparenden Stand-by-Betrieb	Deaktivieren Sie diese automatische Geräteabschaltung, sofern dies möglich ist.
	Der Receiver befindet sich außerhalb der Reichweite des Transceivers	Verändern Sie den Aufstellort des Receivers so, dass dieser die Funksignale des Transceivers störungsfrei empfangen kann.
	Der Receiver befindet sich im Wirkungsfeld eines hochfrequenten Störsenders	Verändern Sie den Aufstellort des Receivers so, dass dieser die Funksignale des Transceivers sicher und ungestört empfangen kann.

Problem	Mögliche Ursachen	Abhilfe
Das Slave-Blitzgerät oder die Studio-Blitzanlage lösen nicht aus bzw. blitzen nicht.	Das Funksystem unterstützt nur die Einzelbild-Funktion (Single-Shot) der Kamera	Stellen Sie sicher, dass sich die Kamera in der Einzelbild-Funktion (Single-Shot) befindet. Die Kamera darf nicht in der Serienbildfunktion für Reihenaufnahmen arbeiten.
Kamerablitzgerät klappt selbständig aus.	Kamera befindet sich in der Betriebsart Vollautomatik.	Stellen Sie die Kamerabetriebsart auf P/A/S/M.
Die Einstellung einer manuellen Blitzbelichtungskorrektur direkt am Slave-Blitzgerät wird nicht wirksam.	Die Einstellung einer manuellen Blitzbelichtungskorrektur direkt am Slave-Blitzgerät ist im Funksystemgenerell nicht wirksam.	Nehmen Sie die Einstellung einer manuellen Blitzbelichtungskorrektur direkt am Transceiver vor.

Funksystem abbauen

ACHTUNG!	
	Stürze und Stöße können das Funksystem beschädigen. ➢ Achten Sie immer darauf, dass das Funksystem keine Stürze und Stöße erleidet.

Transceiver von einer Kamera abbauen

Um den Transceiver (1) von der Kamera (3) abzubauen, gehen Sie wie folgt vor:

➢ Schalten Sie den Transceiver (1) und die Kamera (3) aus.

➢ Drehen Sie die Rändelmutter (2) gegen den Transceiver (1) bis zum Anschlag.

➢ Entnehmen Sie den Transceiver (1) in Pfeilrichtung vom Zubehörschuh der Kamera (3).

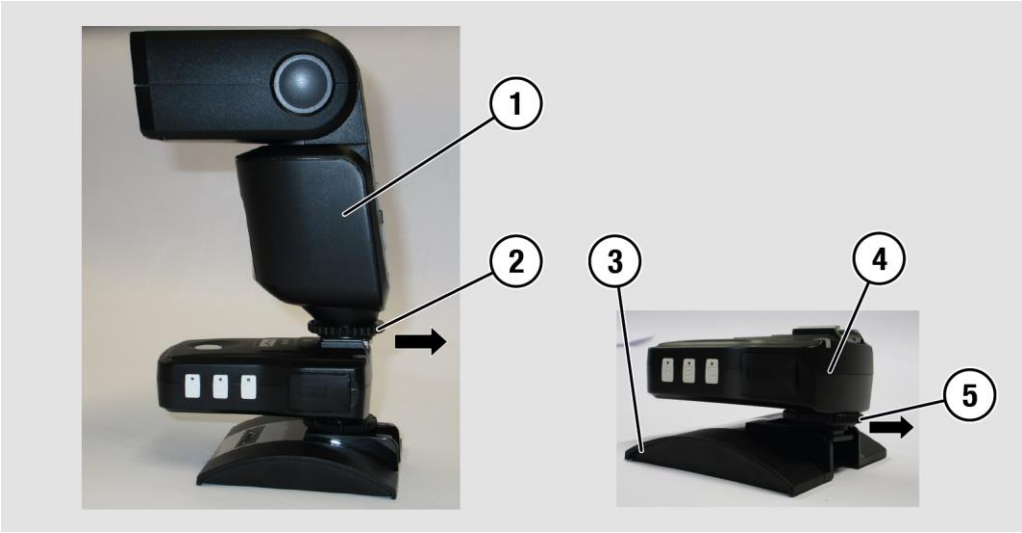
Receiver, Blitzgerät und Standfuß auseinanderbauen

Um das Blitzgerät vom Receiver abzubauen, gehen Sie wie folgt vor:

- ➢ Schalten Sie den Receiver und das Blitzgerät aus.
- ➢ Drehen Sie die Rändelmutter (2) gegen das Blitzgerät (1) bis zum Anschlag.
- ➢ Entnehmen Sie das Blitzgerät (1) in Pfeilrichtung aus dem Blitzschuh.

Um den Receiver vom Standfuß abzubauen, gehen Sie wie folgt vor:

- ➢ Drehen Sie die Rändelmutter (5) gegen den Receiver (4).
- ➢ Entnehmen Sie den Receiver in Pfeilrichtung aus dem Standfuß (3).



Die Ausführung des im Lieferumfang enthaltenen Standfußes kann von der Abbildung abweichen.

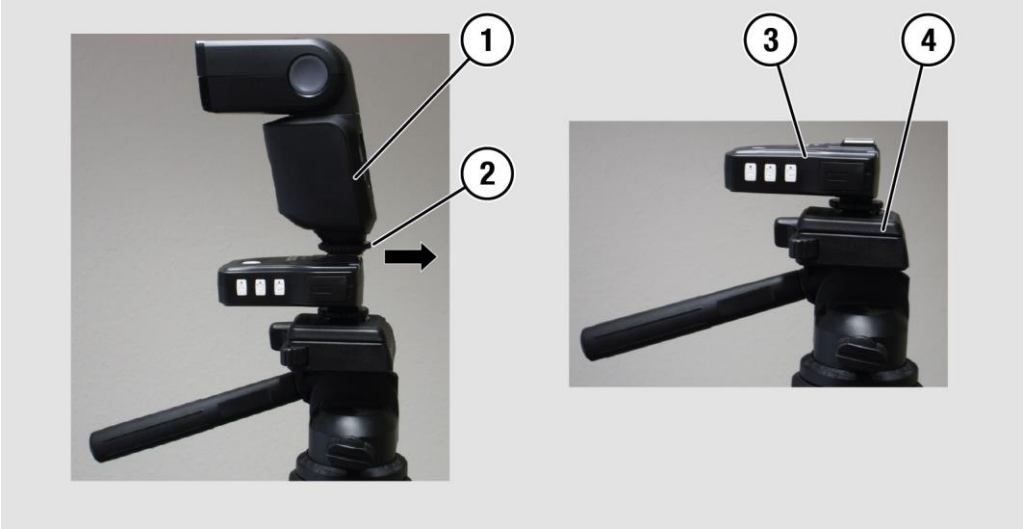
Receiver, Blitzgerät und Stativ auseinanderbauen

Um das Blitzgerät vom Receiver abzubauen, gehen Sie wie folgt vor:

- Schalten Sie den Receiver und das Blitzgerät aus.
- Drehen Sie die Rändelmutter (2) gegen das Blitzgerät (1) in Pfeilrichtung bis zum Anschlag.
- Entnehmen Sie das Blitzgerät (1) in Pfeilrichtung aus dem Blitzschuh.

Um den Receiver (3) vom Stativ abzubauen, gehen Sie wie folgt vor

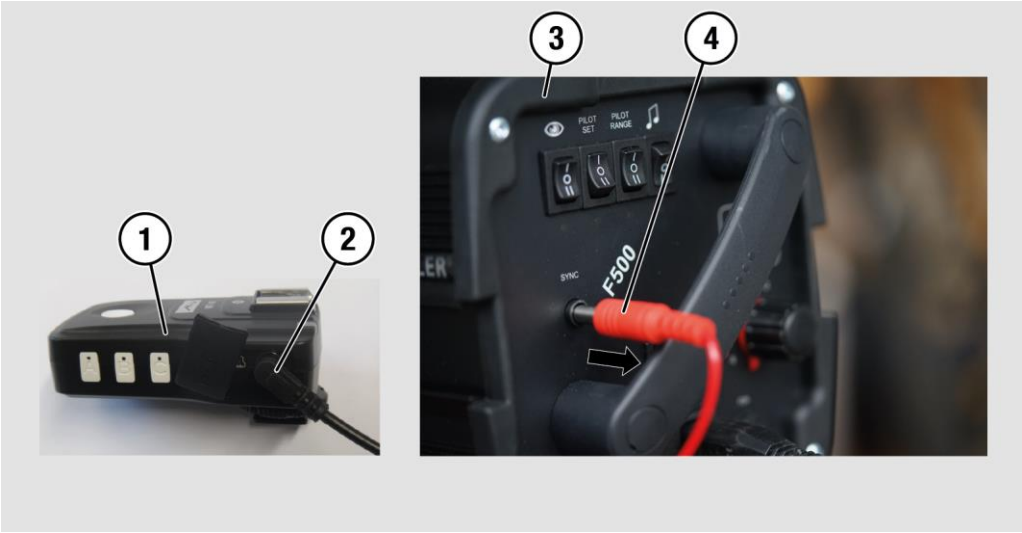
- Schrauben Sie den Receiver (3) vom Stativ (4) ab.
- Entnehmen Sie den Receiver aus dem Stativ (4).



Receiver von einer Studio-Blitzanlage abbauen

Um den Receiver von der Blitzanlage abzubauen, gehen Sie wie folgt vor:

- ➢ Schalten Sie den Receiver (1) und die Studio-Blitzanlage (3) aus.
- ➢ Ziehen Sie den Klinkenstecker (4) aus der Anschlussbuchse der Studio-Blitzanlage heraus.
- ➢ Ziehen Sie das andere Ende des Synchronkabels aus der Synchronbuchse (2) des Receivers heraus.
- ➢ Ziehen Sie den Receiver (1) von der Studio-Blitzanlage (3) ab.
- ➢ Entfernen Sie den Klebehalter aus der Studio-Blitzanlage.



Stromquellen aus dem Funksystem entnehmen

Wenn Sie das Funksystem längere Zeit nicht verwenden, gehen Sie wie folgt vor:

- ➢ Schalten Sie den Transceiver und den Receiver mit dem Hauptschalter aus.
- ➢ Entnehmen Sie die jeweils eingelegten Batterien oder Akkus.

Firmware-Updates durchführen

Die Firmware-Version des Funksystems kann über die integrierte Mini-USB-Buchse des Transceivers bzw. des Receivers mit dem mitgelieferten Mini-USB-Kabel aktualisiert werden.

Sofern für das Funksystem eine neue Firmware-Version zur Verfügung steht, wird diese auf unserer Internetseite
www.metz-mecatech.de
zum Herunterladen bereitgestellt.

Nähere Einzelheiten für das Firmware-Update finden Sie auf unserer Internetseite.

Funksystem pflegen und reinigen

ACHTUNG!	
	Falsches Reinigen kann das Funksystem beschädigen. ➢ Verwenden Sie keine scharfen Chemikalien oder Lösungsmittel zum Reinigen des Funksystems.

Um das Funksystem zu reinigen bzw. zu pflegen, gehen Sie wie folgt vor:

➢ Reinigen bzw. pflegen Sie das Funksystem bei Bedarf.

➢ Verwenden Sie zum Reinigen bzw. Pflegen ausschließlich ein trockenes weiches Reinigungstuch (z. B. Microfasertuch).

Funksystem aufbewahren und transportieren

➢ Transportieren Sie das Funksystem immer in der mitgelieferten Transporttasche.

➢ Bewahren Sie das Funksystem an Orten, die weder Hitze noch Feuchtigkeit ausgesetzt sind, auf.

Funksystem entsorgen

In Europa

➢ Entsorgen Sie die Verpackung des Funksystems sortenrein. Nutzen Sie dafür die örtlichen Möglichkeiten zum Sammeln von Papier, Pappe und Leichtverpackungen.

➢ Entsorgen Sie das Funksystem zusammen mit den verbrauchten Batterien sowie Akkus getrennt vom Hausmüll. Informationen zu Sammelstellen, die Altgeräte kostenlos entgegennehmen, erhalten Sie bei Ihrer Gemeinde- und Stadtverwaltung.

Außerhalb Europas

➢ Entsorgen Sie das Funksystem nach den am Einsatzort geltenden Bestimmungen.

➢ Im Zweifelsfall setzen Sie sich mit der Firma Metz mecatech in Verbindung.

Garantiebestimmungen

Bundesrepublik Deutschland

1. Die Garantiebestimmungen gelten ausschließlich für Käufe in der Bundesrepublik Deutschland
2. Im Ausland gelten die Gewährleistungsregelungen des jeweiligen Landes bzw. die Garantieregelungen des Verkäufers.
3. Die nachfolgenden Bestimmungen haben nur für den privaten Gebrauch Gültigkeit.
4. Die Garantiezeit – 24 Monate – beginnt mit dem Abschluss des Kaufvertrages bzw. mit dem Tag der Auslieferung des Gerätes an den Käufer (Endverbraucher).
5. Garantieansprüche können nur unter Nachweis des Kaufdatumsdurch Vorlage des vom Verkäufer maschinell erstellten Original-Kaufbeleges geltend gemacht werden.
6. Beanstandete Geräte bitten wir zusammen mit dem Kaufbeleg entweder über den Fachhändler oder direkt an die Firma Metz mecatech GmbH Zentralkundendienst, Ohmstraße 55, 90513 Zirndorf transportsicher verpackt unter genauer Schilderung der Beanstandung einzusenden. Hin- und Rücksendung erfolgen auf Gefahr des Käufers.
7. Die Garantie besteht darin, dass Geräte, die infolge eines anerkannten Fabrikations- oder Materialfehlers defekt geworden sind, kostenlos repariert oder, soweit eine Reparatur unverhältnismäßig ist, ausgetauscht werden. Eine weitergehende Haftung, insbesondere für Schäden, die nicht am Gerät selbst entstanden sind, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht, soweit im Falle des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit zwingend gehaftet wird. Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung der Garantiezeit noch wird für die ersetzten oder nachgebesserten Teile eine neue Garantiezeit begründet
8. Unsachgemäße Behandlung und Eingriffe durch den Käufer oder Dritte schließen die Garantieverpflichtungen sowie alle weiteren Ansprüche aus. Ausgenommen von der Garantie sind ferner Schäden oder Fehler, die durch Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung, mechanische Beschädigung, ausgelaufene Batterien oder durch höhere Gewalt, Wasser, Blitz etc. entstanden sind. Ferner sind Verschleiß, Verbrauch sowie übermäßige Nutzung von der Garantie ausgenommen. Hiervon sind vor allem folgende Teile betroffen: Kontakte, USB-Verbindungskabel.
9. Durch diese Garantiebestimmungen werden die Gewährleistungsansprüche des Käufers gegenüber dem Verkäufer nicht berührt.

Metz mecatech GmbH
Ohmstraße 55
D-90513 Zirndorf
www.metz-mecatech.de

Kontakt im Servicefall

➢ Wenn sich beim Gebrauch des Funksystems Probleme ergeben sollten, nehmen Sie umgehend Kontakt mit der Firma Metz mecatech GmbH auf.